Philipps Universität Marburg

Die Philipps-Universität Marburg und das Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie haben aus Mitteln des Landes Hessen das **LOEWE-Zentrum für synthetische Mikrobiologie** errichtet. An diesem Zentrum sind über 30 Arbeitsgruppen aus Biologie, Chemie, Pharmazie, Medizin, Physik sowie Mathematik, Informatik und Ethik beteiligt.

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses schreibt SYNMIKRO ein Programm für herausragende promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus, die sich in der ersten Phase ihrer Postdoktoranden-Zeit befinden und ihre wissenschaftliche Karriere im Bereich der synthetischen Mikrobiologie mit einem eigenen Projekt fortführen möchten.

**SYNMIKRO** besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet für die Dauer eines Jahres, mit der Möglichkeit der Verlängerung nach positiver wissenschaftlicher Begutachtung, **Stellen** für

# Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter

## (Post-Doc)

Die Eingruppierung erfolgt bis **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um befristet zu besetzende Stellen, die – im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben – auch die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung bieten.

Die Wissenschaftler/-innen werden in ein aktives Betreuungsprogramm eingebunden, können von der vorhandenen Infrastruktur und den zentralen Einrichtungen von SYNMIKRO profitieren und sollen ein eigenes Forschungsprojekt in einem der im Zentrum bestehenden thematischen Schwerpunkte selbstständig bearbeiten.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) und eine Promotion in einem der im Zentrum vertretenen Forschungsbereiche, erste nachgewiesene wissenschaftliche Expertise und Interesse an einer wissenschaftlichen Karriere.

Thematische Schwerpunkte, ein Vordruck für die o. g. Erklärung und weitere Informationen finden Sie auf der SYNMIKRO Homepage (www.synmikro.com).

Bewerbungen sollen einen Lebenslauf, eine Liste der Publikationen und einen höchstens einseitigen Forschungsplan beinhalten. Darüber hinaus sind ein Empfehlungsschreiben eines SYNMIKRO-Mitglieds sowie eine Erklärung über die Bereitschaft, die Grundausstattung für das Projekt zur Verfügung zu stellen, vorzulegen.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Die Teilung von Vollzeitstellen (§ 8 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bewerbungsunterlagen sind bis zum 14.12.2013 unter Angabe der Kennziffer ZE-0064-synmikro-wmz-2013 elektronisch an jobs@synmikro.uni-marburg.de zu senden.**